

Beispielseiten aus den Kapiteln:

- OP-Vorbereitung
- - Anlegen des EKG

F IM OP

- Nun kann das Tier in den Operationsraum gebracht und auf dem Operationstisch gelagert werden.
- Fixieren Sie das Tier in Bauch-, Seiten- oder Rückenlagerung (sog. „Ausbinden“) (a–d).
- Schließen Sie jetzt die Infusion an, und kontrollieren Sie den Durchlauf (siehe E6, Infusionen anhängen).



a eine Schlaufe legen



b auf den Rücken drehen

- Vielerorts wird kurz vor Beginn der Operation das Operationsfeld noch einmal desinfiziert, da es möglicherweise durch den Transport des Tieres, das Ausbinden und die Lagerung neuerlich kontaminiert wurde.
- Legen Sie nun dem Operateur den sterilen Kittel und die sterilen Handschuhe zurecht. Achten Sie auf die richtige Handschuhgröße, und reißen Sie die Packung ohne die Innenseite oder die Handschuhe



c festbinden



d fertig ausgebundener Hund

zu berühren auf (siehe F2, Verhalten und Assistenz im Operationssaal).

- Schalten Sie die OP-Lampe ein, und leuchten Sie das Operationsfeld aus.
- Je nach Ablauf und Aufgabenverteilung in Ihrer Praxis können Sie jetzt noch das Skalpell und das Nahtmaterial dem sterilen Operationsbesteck hinzufügen. Achten Sie dabei darauf, die Verpackungen immer so zu öffnen, daß die Sterilität gewahrt bleibt (siehe dazu z.B. die Abbildungen zum Anziehen steriler Handschuhe in F2, Verhalten und Assistenz im Operationssaal). Vielleicht werden Sie aber auch selber assistieren und sich zunächst waschen und steril einkleiden.
- Wenn Sie nicht mitoperieren, sollten Sie zumindest immer in Rufnähe bleiben. Es kommt immer mal vor, daß etwas Unvorhergesehenes passiert oder ein Gegenstand fehlt. Möglich ist auch, daß Sie aufgefor-

H5 ANLEGEN DES EKG

ALLGEMEINES

Unabhängig davon, ob das EKG-Gerät mit Krokodikklemmen oder Nadelelektroden ausgestattet ist, werden für eine übliche Ableitung die Kontakte an die vier Gliedmaßen angeklemt. Die Tiere brauchen dafür nicht geschoren zu werden, da die verwendeten Stellen relativ dünn behaart sind: vorne die Haut direkt hinter dem Ellenbogen und hinten in der Hautfalte am oberen Ende des Schienbeines (Kniefalte).

VORBEREITUNG

- Legen Sie sich alles, was Sie zur EKG-Ableitung benötigen, zurecht:
 - Kontaktgel und/oder Alkohol
 - Papiertücher.

DURCHFÜHRUNG

- Legen Sie eine Unterlage (OP-Matte) auf den Untersuchungstisch. Das EKG darf nicht auf einer Metallunterlage geschrieben werden.
- Stellen Sie das Gerät so auf, daß sie genug Platz zum Arbeiten haben und trotzdem möglichst geschützt sind, falls das Tier unruhig werden sollte.
- Schauen Sie nach, ob die Kabel der Elektroden gebrauchsfähig sind, und entwirren Sie eventuell verdrehte Teile.
- Benetzen Sie evtl. bereits jetzt die Elektroden mit etwas Kontaktgel, besonders wenn das Tier sehr unruhig ist.
- Lagern Sie das Tier für eine Standardableitung auf der rechten Seite, aber denken Sie daran, daß bei sehr unruhigen Tieren mit Atemnot ein EKG auch im Sitzen oder Stehen geschrieben werden kann!
- Die Gliedmaßen sollten von einer Hilfsperson schon jetzt möglichst so gehalten werden, wie es für das korrekte Schreiben des EKGs erforderlich ist, damit sich die Elek-

troden nicht durch das Umlagern lockern. Die Haltung der Gliedmaßen ist parallel zueinander und im rechten Winkel zur Wirbelsäule.



- Scheitern Sie falls nötig die Haare, und befeuchten Sie die Kontaktstellen und/oder die Klemmen mit reichlich Alkohol oder Kontaktgel.
- Wenn das Tier gelagert ist, sollten Sie möglichst ohne Unterbrechungen mit dem Anlegen der Elektroden beginnen können.
- Befestigen Sie die Elektroden. (Die Seitenangaben beziehen sich immer auf die Körperseite. „Rechts“ ist also die rechte Seite aus Sicht des Tieres):
 - vorne rechts: rot
 - vorne links: gelb
 - hinten links: grün
 - hinten rechts: schwarz
- Halten Sie das Tier so, daß es sich möglichst nicht bewegen kann.



Halten des Tieres beim EKG